

Strahlentherapie am Klinikum Dortmund • Dr. med. R. Rohn & Kollegen  
Beurhausstraße 40 • 44137 Dortmund

Praxis  
Dres. med. Kempe/Husemann  
Baroper Str. 424  
  
44227 Dortmund

Sekretariat		(0231) 953 20 940
Sekretariat		(0231) 953 21 101
Terminvergabe		(0231) 953 21 361
Terminvergabe		(0231) 953 20 617
	Kam/Li	
Datum		02.05.2013

- ☒ Onkologisches Nachsorgeregister
- ☒ Kinderklinik Herrn Prof. Dr. med. Schneider im Hause/ K1
- ☒ Herrn PD Dr. med. Schultheiß Direktor der Neuro-Chir. Klinik Klinikzentrum Nord
- ☒ Herrn Bieling

Patient Herr Manuel **Bieling** \*19.09.1988  
Am Gardenkamp 55 in 44227 Dortmund  
BEK/GEK – ID.-Nr.: 26223

<b>Diagnose:</b>	<b><i>Hirneigner maligner Tumor</i></b>
<b>Lokalisation:</b>	33 mm große der rechten Kleinhirnhemisphäre
<b>Histologie:</b>	Prof. Lorenzen E-Nr: 4002/13: Medulloblastom/Grad IV nach WHO, teilweise sogenanntes desmoplastisches Medulloblastom, Infiltration in die cerebelläre Leptomenings
<b>Stadium:</b>	M0, initialer Kenntnisstand; später beurteilt als M2b
<b>Bisherige Therapie und Verlauf:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Seit 2012 Kopfschmerzen</li> <li>➤ 19.02.13 Synkope, bildgebend Hirnprozess mit Liquorstau</li> <li>➤ 20.02.13 Suboccipitale Kraniotomie mit kraniocervikaler Dekompression und Laminektomie HWK 1, Tumorexstirpation, histologische Sicherung. Staging</li> </ul>
<b>Weitere Diagnosen:</b>	02/13 Pneumothorax/Weichteilemphysem nach ZVK-Anlage
<b>Durchgeführte Therapie:</b>	26.03.2013 strahlentherapeutische Aufklärung 08.04.2013 Lagerungsvorbereitungen und Planungs-CT 19.04.2013 Verifikation CSA Konzeptänderung aufgrund neuer Referenzbeurteilung Zurückstellen der Strahlentherapie!
<b>Procedere:</b>	Postoperative Chemotherapie 2 Zyklen Erst danach Radiatio:



DIN EN ISO 9001:2008  
Zertifikat: 01100071428

Sehr geehrte Kollegen,

wir bedanken uns für die freundliche Zuweisung Ihres Patienten, Herrn Manuel Bieling, der sich zu den o. g. Terminen in unserer Praxis vorgestellt hat.

Bzgl. der Vorgeschichte und des bisherigen Verlaufes verweisen wir auf den Brief der Neurochirurgischen Klinik des Klinikums Dortmund vom 27.02.2013 sowie die Nachrichten der Kinderklinik des Klinikums Dortmund sowie der Referenzstrahlentherapie der Studie HIT 2000 (zuletzt vom 24.04.2013).

**Rechtfertigende Indikation:**

Bei histologisch nachgewiesenem Medulloblastom und erfolgter operativer Sanierung wurde zur Rezidivsicherung die Indikation der adjuvanten Radiatio der Primärtumorregion und des gesamten Liquorausbreitungsgebietes gestellt.

Entsprechend dem Kenntnisstand sowie den Leitlinien des Studienprotokolls HIT 2000 erfolgte die Aufklärung und vorbereitenden Maßnahmen zur Durchführung einer postoperativen Radiatio mit Anfertigen einer doppelschaligen Lagerungsmaske sowie einer Vakuummatte zur hochpräzisen und reproduzierbaren Lagerung in Bauchlage ebenso nach Planfertigung der kranio-spinalen Felder dessen Verifizierung.

Noch vor Bestrahlungsbeginn ergab sich referenzradiologisch die Einstufung in die Hochrisikogruppe, damit wurde in Absprache mit der Kinderklinik und entsprechend den Studienempfehlungen die Strahlentherapie zurückgestellt zur umgehenden Einleitung von 2 Zyklen zytostatischer Chemotherapie.

Entsprechend dem Studienprotokoll ist nachfolgend die Strahlentherapie im geänderten Dosiskonzept geplant.

Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. med. R. Rohn  
FA f. Strahlentherapie

Frau Dr. med. B. Gerlach  
FÄ f. Strahlentherapie

Dr. med. O. Waletzko  
FA f. Strahlentherapie